

AKTUELL

56th Annual Scientific Session,
American College of Cardiology
(ACC), New Orleans

- 8 Ein Knall und einige Erschütterungen: Kardiologie mit interventioneller Schlagseite
 - 8 COURAGE – oder: der Mut, ohne Stent auszukommen
 - 9 Neue Notfallempfehlungen: Forschungsschwerpunkt Hypothermie
 - 10 SPICE-Studie zu Crataegus bei Herzinsuffizienz: Sicher, aber das Leben wird nicht verlängert
 - 12 New Orleans fast zwei Jahre nach Katrina: Eine Stadt mit kollektivem post-traumatischem Syndrom
- 36. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie in Hamburg**
- 14 Herzchirurgen und ihr Verhältnis zur Kardiologie: Die Entdeckung der Gemeinsamkeiten im Wettstreit der Methoden



Abb.: au

Stents weiter im Gegenwind

Die COURAGE-Studie, über die auf der ACC-Jahrestagung in New Orleans hitzig diskutiert wurde, stellt den Nutzen eines Stents bei stabiler KHK infrage – und macht Mut, bei diesen Patienten ohne Gefäßstütze auszukommen. **Seite 8**

- 14 In der Chirurgie fehlt der Nachwuchs
 - 16 Tissue-Engineering: Das Ziel ist klar
- Cardiology Update 2007 in Davos**
- 18 Kardiologische Forschung 2007: Die Essentials für Ihre Praxis
 - 20 Patientenorientierte Schlaganfall-Versorgungsforschung: Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe fördert neues Forschungsprojekt

Seminarkongress Interdisziplinäre Intensivmedizin

- 22 Akute Herzinsuffizienz – kardiogener Schock – perioperative Phase: Chronisch kranke Herzen in akuter Not

Nachlese von der Jahrestagung der Deutschen Hochdruckliga in München

- 24 Rhythmuskontrolle – Frequenzkontrolle – Ablation: Welche Strategien gegen Vorhofflimmern?



Abb.: Philips

Nicht auf Evidenz gestützt

Verengte Nierenarterien werden immer häufiger mit Stents versorgt. Diese Praxis kann sich aber nicht auf ausreichende Evidenz stützen, heißt es im aktualisierten Merkblatt „Renovaskuläre Hypertonie“ der Deutschen Hochdruckliga. **Seite 30**

Aus der Nationalen Versorgungsleitlinie KHK

- 26 Revaskularisieren bis ins hohe Alter

Merkblätter der Hochdruckliga

- 30 Vergreifen sich zu viele Kardiologen an den Nierenarterien?
- 30 Kommentar: Die Ikarusse der Revaskularisation: Auf den Flügeln der Plausibilität

51. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung in Dresden

- 33 Ein neuer Ansatz für die therapeutische Antikoagulation? Zuwachs in der Blutgerinnungskaskade
- 34 TULIPA-Register zur Versorgungsqualität bei Thrombose: Gute Noten für die Hausärzte



Abb.: D.Jain, P.W. Radke

Streitobjekt chronischer Verschluss

Die OAT-Studie hat den Nutzen einer Intervention mehr als drei Tage nach einem akuten Herzinfarkt infrage gestellt. Zwei Expertenteams diskutieren das Pro & Kontra einer späten Koronarintervention. **Seite 36**